

HR & Personalien

18. Juli 2016

Retail-Profi hält Deutschlands ältesten Leichtathletik-Rekord

Wolf Jochen Schulte-Hillen lief vor 50 Jahren und über 20.000 Zuschauern ein famoses Staffel-Rennen.



Sportlich ganz vorn: Wolf Jochen Schulte-Hillen (an der Spitze des Feldes) in seiner Leichtathletik-Glanzzeit: Foto: privat



Wolf Jochen Schulte-Hillen heute. Foto: privat

Jochen Schulte-Hillen ist in der Retail Estate-Branche ein bekanntes Gesicht. Als Berater für Einzelhandel und Einzelhandelsimmobilien, Gründer und CEO von SH-Selection hat der Münsteraner vielen internationalen Unternehmen weiterhelfen können. Hätten Sie aber gedacht, dass er in einer leichtathletischen Disziplin eine Bestleistung aufstellte, die seit nunmehr 50 Jahren Bestand hat?

Es ist damit der älteste Rekord eines deutschen Leichtathletik-Wettkampfs. Am 17. Juli 1966 lief er gemeinsam mit Harald Norpoth und Franz-Josef Kemper in Hamm (der später sogar im Einzel Weltrekord lief) vor damals über 20.000 Zuschauern die 3 x 1000m-Staffel der Herren in 7:01,2 min; also jeder Läufer benötigte für die Strecke im Schnitt ca. 2.20 min.

Was kann man aus dem Hochleistungssport 50 Jahre „konservieren“?

Jochen Schulte-Hillen: „Vom 16. bis zum 24. Lebensjahr war ich neben Studium und Job dem Leistungssport verbunden, im Training und Einzelwettkämpfen auf mich selbst gestellt, als Mitglied von National- und Vereins-Staffeln bedingungslos dem Teamsport verpflichtet. Das prägt und haftet bis heute und strahlt auch in das Business aus, das ich zwar deutlich reduziert, aber projektbezogen und als Beirat mit viele Freude und Engagement noch immer ausübe.“

Schulte-Hillen weiter: „Für mich gelten seit dieser Zeit die Sport & Businessrules: Disziplin - Ehrgeiz - Power - Weltgewandtheit - hoher Teamgeist - Zuverlässigkeit - Verlässlichkeit - Flexibilität- und Fairness. Wichtig ist es zudem, Stehvermögen zu haben und niemals aufzugeben!“